

Kurzbericht: Sicherheitsassistent – SiAss bei der Feuerwehr Wuppertal

Die Funktion eines Sicherheitsassistenten für Einsatzstellen der Feuerwehr Wuppertal wird derzeit getestet.

Unser Ziel ist es, die Einsätze sicherer zu machen, Schulungsbedarf zu ermitteln und die Ausbildung im Bereich Arbeitssicherheit zu verbessern. Dokumentationen sollen in dieser Phase dazu dienen, diese Einsätze auswerten zu können.

Der Sicherheitsassistent wird als „Fachberater Sicherheit“ den Einsatzleiter und ggf. die Einsatzkräfte vor Ort bei Bedarf beraten. Eingriffe in das Einsatzgeschehen werden nur bei Gefahr im Verzug erfolgen.

Mit einer Kennzeichnungsweste wird dieser sich an Einsatzstellen kenntlich machen. Es handelt sich um eine weiße Weste mit schwarzen Karos. Auf dem Rückenschild befindet sich die Bezeichnung „Feuerwehr Sicherheit“.

Der Einsatz des Sicherheitsassistenten erfolgt derzeit nicht nach festgelegten AAO Stichworten. Vielmehr fahren ausgewählte Führungskräfte nach entsprechender Einweisung in die Thematik nach eigenem Ermessen zu Einsätzen raus und setzen sich dort selbstständig als Sicherheitsassistent ein!



Da derzeit weitere hausinterne Projekte laufen, ist die Testphase pausiert und wird mit freiwerdenden Ressourcen temporär weitergeführt.

Erste Rückmeldungen und die durchgeführte Dokumentation fallen überwiegend positiv aus, man kann Schulungsperspektiven, aber auch Schulungsbedarf erkennen. Des Weiteren werden Stärken und Schwächen dargestellt. Perspektivisch ist der Sicherheitsassistent eine Funktion die den Einsatzleiter in seinem mannigfaltigen Aufgabengebiet im Einsatz maßgeblich unterstützt. Ziel ist es, nach der Testphase den Sicherheitsassistenten in einer Novellierung des Brandschutzbedarfsplanes aufnehmen zu können.

Sven Geßner-Lehmkuhl

304.03 Arbeitssicherheit